

Leitfaden

für neue Eltern
zum Schulanfang







Leitfaden für neue Eltern zum Schulanfang

Liebe Eltern!

Eine gute Schule wird nicht nur getragen von den Kindern und Erwachsenen, die in ihr arbeiten. Mit der Einschulung Ihres Kindes werden auch Sie als Eltern Teil der Schulgemeinschaft und können zu einer guten Schulentwicklung beitragen. Im Folgenden haben wir für Sie zusammengestellt, wie Sie uns und Ihr Kind unterstützen können.

Wir entwickeln uns als Schule stetig weiter. Deshalb kann es über die Jahre zu Änderungen im Leitfaden kommen. Eine aktuelle Version des Leitfadens finden sie jeweils unter <https://aueschule-finkenwerder.hamburg.de>

Abmelden

Kontaktdaten

Pünktlichkeit

Inklusion

Schulregeln

Austausch
Eltern/Schule

Homepage

Veröffentlichungen

Handy
und elektronisches
Spielzeug

Frühstück

Schulgelände

Mittagessen

Rat und Hilfe

Elternmitarbeit

Klassenreisen

Sportunterricht

Religionsunterricht

JeKi

Abmelden des Kindes

- Bitte melden Sie Ihr Kind im Krankheitsfall bis 8.00 Uhr (bis spätestens 8.30 Uhr) morgens telefonisch unter der Rufnummer 040 / 428 76 150 vom Unterricht ab. Sollte unser Telefon noch nicht besetzt sein, sprechen Sie gerne auf den Anrufbeantworter. (Eine Abmeldung per Mail erreicht uns leider nicht immer rechtzeitig. Wir bitten Sie daher, davon abzusehen.)
- Die Anmeldung zu den Kursen der offenen Ganztagschule am Montag und Mittwoch (ab Kl. 1) ist freiwillig. Einmal angemeldete Kinder sollten aber verbindlich an den Kursen teilnehmen. Holen Sie Ihr Kind in Ausnahmefällen doch einmal vor Kursbeginn ab, dann sorgen Sie bitte dafür, dass der Kursleiter/die Kursleiterin davon erfährt.
- Wer sein Kind freitags für die Betreuung bis 16.00 Uhr oder für die Nachmittagsbetreuung der VSK anmeldet, kann es natürlich jederzeit auch früher abholen. Bitte melden Sie Ihr Kind dann aber ausdrücklich bei der zuständigen Erzieherin / dem zuständigen Erzieher ab.

- In den Ferien und von der Früh- und Spätbetreuung können Sie Ihr Kind über das Betreuungshandy (0151 72 92 06 64) abmelden.
- Möchten Sie Ihr Kind aus familiären Gründen oder aufgrund eines nicht verschiebbaren Termins vom Unterricht abmelden wollen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig im Voraus an Ihr Klassenteam.
- Eintägige Unterrichtsbefreiungen, z.B. aufgrund religiöser Feiertage, können direkt beim Klassenteam angemeldet werden.
- Eine mehrtägige Unterrichtsbefreiung, sowie eine Unterrichtsbefreiung in direktem Anschluss an Schulferien kann nur in begründeten Ausnahmefällen und auch nur von der Schulleitung direkt genehmigt werden. Dazu reichen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag bei der Schulleitung ein.

Kontakt Daten

Bei der Anmeldung Ihres Kindes wurden Sie gebeten, Telefonnummern und eine Emailadresse anzugeben, unter der Sie erreichbar sind. Um der Umwelt zuliebe Papier zu sparen, sind wir dazu übergegangen, viele Informationen an Eltern nur noch per Mail herauszugeben.

Bitte tragen Sie Sorge, dass Ihre Kontaktdaten immer aktuell sind. Änderungen geben Sie bitte umgehend im Schulbüro und beim Klassenteam bekannt.

Pünktlichkeit

- Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr morgens.
Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind früh genug in der Schule ankommt, um sich für den Unterrichtsbeginn bereit zu machen (Hausschuhe anziehen, Jacke aufhängen, Schulsachen bereitlegen). Damit das gut gelingen kann, ist die Schule ab 7.45 Uhr geöffnet.
- Mit Eintritt in die 1.Klasse ist Ihr Kind ein richtiges Schulkind und sollte selbstständig genug sein, die Klasse ohne Elternbegleitung zu betreten. Wenn Sie Ihr Kind morgens begleiten möchten, tun Sie das bitte im Regelfall nur bis zur Garderobe. Natürlich sind trotzdem kurze Absprachen mit der Lehrerin/dem Lehrer möglich.
- Bitte beachten Sie, dass der Lehrerparkplatz erst ab 16.00 Uhr für Eltern geöffnet ist. Gerade morgens sollten Sie Ihr Kind ohne Auto zur Schule bringen oder eine andere Parkmöglichkeit finden.

Inklusion

Wir sind eine inklusive Schule. Das heißt, dass jedes Kind mit oder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gleichermaßen willkommen ist. Für uns ist es selbstverständlich, dass alle Kinder ihre verschiedenen Stärken und Schwächen mitbringen und ihr eigenes Lerntempo haben. Wichtig ist nicht, dass man besser oder genauso gut wie die Freunde lernt. Wir versuchen die Kinder zu ermuntern, sich eigene Ziele zu setzen und ihr Bestes zu geben um Fortschritte beim Lernen zu machen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Schulregeln

Unsere Schulregeln sollen zu einem friedlichen Miteinander beitragen. Zu Beginn des Schuljahres werden die Regeln in den ersten Klassen ausführlich besprochen. Anschließend bekräftigen SchülerInnen und Eltern durch ihre Unterschrift, dass sie die Regeln kennen und dass sie sie beachten werden. Zur Erinnerung können Sie die Regeln jederzeit auf der Homepage nachlesen. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie sich Zeit nehmen, sich auch zuhause mit Ihrem Kind über die Regeln auszutauschen.

Auseinandersetzungen unter Kindern, die innerhalb der Schule stattfinden, klären wir auch in der Schule. Bitte sprechen Sie immer zuerst das Klassenteam an.

Austausch zwischen Eltern und Schule

Durch die Ganztagsbetreuung verbringt Ihr Kind einen Großteil des Tages in der Schule. In der Regel gibt es auch keine Hausaufgaben und das Arbeitsmaterial verbleibt überwiegend in der Schule. Nicht alle Kinder erzählen zuhause ausführlich von ihren Erlebnissen in der Schule. Wir wissen, dass viele Eltern deshalb das Gefühl haben, nicht ausreichend über den Tag ihres Kindes und seine Lernfortschritte informiert zu sein. Daher bemühen wir uns um einen regelmäßigen Austausch mit Ihnen.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür sind Sie herzlich eingeladen, in den Unterricht zu kommen und sich selber ein Bild davon zu machen, wie an unserer Schule gelernt wird.

Einblick in das Arbeitsmaterial Ihres Kindes

Besprechen Sie mit dem Klassenteam auf dem Elternabend, an welchen Tagen die Kinder Arbeitsmaterial und -ergebnisse aus der Schule mit nach Hause bringen können. Achten Sie darauf, dass das Material anschließend wieder in die Schule gebracht wird!

Lernerfolgskontrollen

Tests und Klassenarbeiten werden zur Einsicht und zur Unterschrift immer mit nach Hause gegeben.

Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Vor den Herbstferien und im Januar/Februar führen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind ein Lernentwicklungsgespräch durch.

Grundlage für das Gespräch ist im Herbst das letzte Zeugnis und im Januar/Februar ein von Lehrern und Schülern ausgefüllter Einschätzungsbogen.

In diesen Gesprächen betrachten LehrerInnen und SchülerInnen gemeinsam die bisherige Lernentwicklung und legen Ziele für das weitere Lernen fest. Diese Ziele werden in einem Protokoll festgehalten, von allen am Gespräch Beteiligten unterschrieben und in der Schülerakte gemeinsam mit den Zeugnissen verwahrt.

Nur bei Erstklässlern und Vorschülern findet das erste LEG ohne Kinder statt. Es dient als erster Informationsaustausch zwischen Eltern und LehrerInnen.

Zeugnisse (ab Klasse 1)

Am Ende des Schuljahres (in den 4. Klassen zusätzlich am Ende des Halbjahres) erhalten Sie von uns ein kompetenzorientiertes Zeugnis, in dem der aktuelle Leistungsstand Ihres Kindes und seine bisherige Lernentwicklung abgebildet sind. Noten gibt es bei uns nicht. Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie das Zeugnis verstehen sollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Klassenteam.

Elterngespräche

Manchmal kann es Ihnen oder dem Klassenteam notwendig oder sinnvoll erscheinen, sich in weiteren Elterngesprächen über die Situation Ihres Kindes in der Schule auszutauschen. Dann ist es jederzeit möglich, mit den Lehrern einen Gesprächstermin auszumachen. Dazu erhalten Sie auf dem ersten Elternabend die Kontaktdaten des Klassenteams. Bitte nehmen Sie bei Anrufen Rücksicht darauf, dass auch Lehrer mal Feierabend machen und nutzen Sie dieses Instrument nicht für einfache Krankmeldungen.

Elternabende

Mindestens zweimal im Schuljahr werden Sie zu einem Elternabend eingeladen (in der VSK einmal.) Dort erhalten Sie Informationen zur Klassensituation, zu Lerninhalten und zu besonderen Vorhaben und Projekten. Auf den Elternabenden haben Sie auch Gelegenheit, sich untereinander und mit dem Klassenteam über Erziehungs- und andere Fragen auszutauschen. Die Themen für den jeweiligen Elternabend werden im Vorwege zwischen Elternvertretern und Klassenteam abgesprochen und festgelegt. Wenden Sie sich bitte an die Elternvertreter oder das Klassenteam Ihrer Klasse, wenn Sie eigene Themen einbringen möchten. Bitte versuchen Sie unbedingt, an den Elternabenden teilzunehmen. Sollte das ausnahmsweise gar nicht möglich sein, erkundigen Sie sich bitte hinterher bei Ihren Elternvertretern über die besprochenen Inhalte.

Homepage

Auf unserer Homepage <https://aueschule-finkenwerder.hamburg.de/> finden Sie viele verschiedene Informationen rund um die Aueschule. Unter anderem informieren wir Sie dort über aktuelle Termine. Zu Beginn eines jeden Schuljahres stellen wir den Schuljahreskalender ein, der Ihnen einen Gesamtüberblick über das ganze Schuljahr gibt. Außerdem finden Sie auf der Homepage Ihre Ansprechpartner im Elternrat.

Veröffentlichung von Namen, Foto und Filmmaterial

Im Zuge der Digitalisierung müssen auch wir lernen, auf die Wahrung des Datenschutzes unserer Kinder zu achten. Wir informieren Interessierte regelmäßig auf der schuleigenen Homepage (siehe oben) und im „Kössenbitter“ über Aktivitäten in der Schule. Wir achten aber darauf, dass nur Bilder und Namen von Kindern veröffentlicht werden, von deren Eltern wir eine Einverständniserklärung haben. Eine solche Erklärung werden Sie spätestens auf dem ersten Elternabend ausgehändigt bekommen.

Wenn Sie selber digitale Fotos in der Schule machen möchten, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

Veröffentlichen Sie keine Bilder von anderen Kindern im Internet, auch nicht in sozialen Netzwerken, es sei denn Sie haben die ausdrückliche Genehmigung der Eltern.

Das Filmen von Schulveranstaltungen ist grundsätzlich untersagt.

Handys und elektronisches Spielzeug

Grundsätzlich ist für Kinder das Mitführen von Handys und elektronischem Spielzeug in der Grundschule nicht erlaubt. Sollte Ihr Kind ein Handy benötigen, um sich nach dem Unterricht mit Ihnen in Verbindung zu setzen, teilen Sie das bitte dem Klassenteam mit und besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass das Handy während des Schulalltags im Ranzen verwahrt wird. Das gilt ausdrücklich auch für sogenannte Smartwatches.

Frühstück

Jedes Kind sollte für den Schultag mit einem gesunden Frühstück von zuhause ausgestattet sein. Das Mitbringen von Süßigkeiten sollte sich auf besondere Anlässe (z.B. Geburtstag, Ausflug) beschränken. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch ausreichend Trinken mit. Cola, Fanta, Energie-Drinks und ähnliches sind für Grundschulkinder allerdings ungeeignet und sollten nicht mit in die Schule gebracht werden.

Schulgelände

Im Gegensatz zu vielen anderen Schulen verfügt die Aueschule über ein wunderbar weitläufiges, abwechslungsreiches Schulgelände, das den Schülerinnen und Schülern vielseitige Lernerfahrungen ermöglicht. Glücklicherweise ist ein Großteil des Geländes nicht betoniert. Bitte stellen Sie sich deshalb darauf ein, dass Ihr Kind die Schule am Nachmittag nicht immer so sauber verlässt, wie es sie am Morgen betreten hat. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind entsprechend funktional gekleidet ist und geben Sie ihm – wenn Sie das für sinnvoll halten – Wechselkleidung mit in die Schule. Auch wenn wir versuchen darauf zu achten, dass alle Kinder bei kaltem Wetter entsprechend gekleidet in die Pause gehen, liegt es letztendlich nicht in der Verantwortung der Lehrer, dass Ihr Kind seine Jacke anzieht. Vergewissern Sie sich deshalb zuhause in Gesprächen mit Ihrem Kind, dass es selber darauf achtet, sich bei kühler Witterung eine Jacke anzuziehen.

Das Schulgelände ist ein öffentlicher Ort, der von der Schulbehörde lediglich angemietet wurde. Wir können deshalb die Schultore nicht abschließen. Seien Sie versichert, dass alle Aufsichten und Lehrer darauf achten, wenn fremde Personen das Schulgelände betreten und diese wenn nötig ansprechen. (Manchmal wird der Schulhof als kurzer Weg zum Bus genutzt.)

Den Schülerinnen und Schülern ist das Verlassen des Geländes während der Schulzeit untersagt. Auch darauf achten wir. Trotzdem ist es hilfreich, wenn auch Sie Ihr Kind darüber belehren, wie gefährlich ein Verlassen des Geländes werden kann. Darüber hinaus bitten wir Sie darum, die Schultore hinter sich zu schließen.

Mittagessen

Zur Ganztagschule gehört selbstverständlich auch das gemeinsame Mittagessen. Der Caterer verzichtet ganz auf Schweinefleisch und bietet auf Wunsch auch vegetarisches Essen an. Wenn Sie angeben, dass Ihr Kind eine Allergie hat, wird auch darauf Rücksicht genommen.

Trotzdem schmeckt das Essen natürlich nicht für jedes Kind so wie zuhause und wir beobachten immer wieder, dass einzelne Kinder das Essen ihren Schulkameraden gegenüber schlecht reden. Wenn Ihr Kind zuhause erzählt, dass es das Essen nicht mag, dann sprechen Sie mit ihm darüber und fragen Sie genau nach. Ermuntern Sie es, sich beim Essen Zeit zu nehmen und alles zu probieren, ohne den Mitschülern das Essen zu verleiden.

Sie sind auch herzlich eingeladen, einmal am Mittagessen teilzunehmen und selber zu probieren. Bitte melden Sie sich dafür im Schulbüro an.

Rat und Hilfe während der Schulzeit

Bei Unsicherheiten und Sorgen, die sich aus dem Schulalltag ergeben, sind die KlassenlehrerInnen und –erzieherInnen für Ihr Kind und Sie selber die ersten Ansprechpartner. Sie sollten sich auch nicht scheuen, das Klassenteam davon in Kenntnis zu setzen, wenn sich Ihr Kind zuhause gerade in einer belastenden Situation befindet (z.B. Trennung der Eltern, Tod eines Familienmitglieds). Diese Information kann oft wichtig sein, um das Verhalten Ihres Kindes in der Schule zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

Wenn sich Schwierigkeiten nicht im Austausch mit dem Klassenteam lösen lassen, gibt es auch weitergehende Beratungsangebote in der Schule.

Bei persönlichen und schulischen Problemen ist unsere **Beratungslehrerin Frau Gust** die nächste Ansprechpartnerin, für Sie und Ihr Kind. Gespräche mit ihr können oft hilfreich sein, weil sie als Außenstehende einen anderen Blick auf Probleme in der Schule oder zuhause werfen kann. Sie kann auch weitere Beratungsangebote außerhalb der Aueschule vermitteln. Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht. Bitte wenden Sie sich an unser Schulbüro oder per Mail an Frau Gust selber, wenn Sie einen Beratungstermin ausmachen möchten.

tanja.gust@aeufi.hamburg.de

Auch das **Regionale Bildungs- und Beratungszentrum** (ReBBZ Süderelbe) steht bei schulischen Problemen als Ansprechpartner zu Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet oder können Sie im Schulbüro erfragen.

Die Kontaktdaten weiterer **Beratungsstellen in Finkenwerder** finden Sie an der Pinnwand in der Pausenhalle Nord.

Bei Anliegen, die nicht nur Ihr Kind und seine Klasse betreffen, können Sie sich gerne auch an unseren **Elternrat** wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage und am Elternratsbrett in der Pausenhalle Nord.

Natürlich gibt es auch immer die Möglichkeit, bei der **Schulleitung** einen Gesprächstermin auszumachen. Vorher sollten Sie aber auf jeden Fall mit dem Klassenteam im Gespräch gewesen sein.

Elternmitarbeit

Wir legen großen Wert auf eine aktive vielfältige Schulgemeinschaft. Über wöchentlich stattfindende Klassenratssitzungen, die Wahl von Klassensprechern und regelmäßige Schülerratssitzungen sind unsere SchülerInnen in Entscheidungsprozesse eingebunden und können sich so aktiv an der Gestaltung von Schule beteiligen.

Aber auch Eltern gehören mit zu unserer Schulgemeinschaft und haben viele Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen. Sie können sich zum Klassenelternvertreter oder als Mitglied in den Elternrat wählen lassen. Zu Beginn des Schuljahres findet eine Elternvollversammlung statt, zu der alle Eltern herzlich eingeladen sind. Dort stellt der Elternrat seine Arbeit vor.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, über Elternmitarbeit die Klassen im Unterricht oder die Schule bei Gemeinschaftsaktionen zu unterstützen. (Buffet, Auf- und Abbauten, Begleitung bei Ausflügen...)

Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich an unserer Schule zu engagieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihr Klassenteam, unsere interkulturelle Koordinatorin Frau Kirac (berrin.kirac@aeufi.hamburg.de) oder den Elternrat.

Besuchen Sie auch gerne unser Elterncafé, zu dem Frau Kirac regelmäßig dienstags von 8.00 – 9.30 Uhr einlädt.

Klassenreisen

Klassenreisen sind ein wichtiger Bestandteil der schulischen Erziehung. Sie stärken in besonderem Maße den Klassenzusammenhalt und unterstützen so ein Lernklima, das Ihrem Kind auch im Unterrichtsalltag zu Gute kommt. Das Verreisen ohne Eltern ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit.

Mindestens eine Klassenreise während der Grundschulzeit ist von der Schulbehörde vorgeschrieben. Wir versuchen in der Regel pro Klasse zwei Klassenreisen durchzuführen.

Die Teilnahme an Klassenreisen ist für alle Kinder verpflichtend. Der Schulpflicht kann auch nicht einfach dadurch genüge getan werden, dass Ihr Kind während der Reisezeit in einer anderen Klasse am Unterricht teilnimmt. Wenn Sie Bedenken haben, ob Ihr Kind einer Teilnahme an einer Klassenreise gewachsen ist, sprechen Sie bitte frühzeitig das Klassenteam an (sobald Sie über die Klassenreisenpläne informiert werden). Wir werden dann gemeinsam überlegen, wie wir Sie und Ihr Kind unterstützen können. Nur in gut begründeten Ausnahmefällen ist eine Befreiung von der Teilnahme an einer Klassenreise möglich. Diese muss dann rechtzeitig (mindestens einen Monat vor Reisebeginn) schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.

Sportunterricht

Die meisten Sportstunden finden in der Turnhalle statt. Dafür benötigt Ihr Kind feste Hallenturnschuhe (mit heller Sohle), eine Sporthose und ein Sport-T-Shirt. Wegen der Verletzungsgefahr sollte beim Sportunterricht kein Schmuck getragen werden und Kinder mit langen Haaren sollten ein Zopfband dabei haben.

Jeweils vor den Ferien bietet es sich an, das Sportzeug mit zum Waschen nach Hause zu nehmen.

Sollte Ihr Kind zusätzlich Draußen-Sportzeug benötigen, wird Ihr Klassenteam Sie rechtzeitig darauf hinweisen.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht in der Grundschule ist nicht konfessionell. Inhaltlich beschäftigt er sich mit Fragen des Zusammenlebens, der Wahrnehmung von Gefühlen bei sich und anderen und dem Umgang mit Konfliktsituationen. Die Kinder sollen aber auch verschiedene Glaubensrichtungen kennenlernen und sich offen und ohne Bewertung über ihren Glauben und den ihrer Eltern austauschen. Wir möchten die Kinder zu Toleranz gegenüber Andersgläubigen oder auch Nichtgläubigen erziehen und so zu einem gesunden Miteinander in unserer multikulturellen Gesellschaft beitragen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie die Fragen Ihres Kindes ernst nehmen und es in seiner Neugierde bestärken.

JeKI (Jedem Kind ein Instrument)

Wir sind eine von vielen JeKI-Schulen Hamburgs.

Das von der Schulbehörde geförderte JeKI-Projekt ermöglicht es Grundschulern, klassische Instrumente kennenzulernen und ab der dritten Klasse Instrumentalunterricht in Kleingruppen in Anspruch zu nehmen.

Der Instrumentalunterricht ist verpflichtend für jedes Kind und für Sie kostenlos. Natürlich kann Ihr Kind nur dann Fortschritte auf seinem Instrument machen, wenn es regelmäßig übt. Deshalb stellen wir kostenlos Leihinstrumente zur Verfügung, die auch mit nach Hause genommen werden sollen.

Bitte achten Sie auf einen sorgsamen Umgang mit dem Instrument und halten Sie Ihr Kind an, auch zuhause darauf zu üben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Die Schulleitung und das Kollegium der Aeschule

Aeschule Finkenwerder 🦿 5-jährige inklusive Grundschule mit Vorschulklassen
Ostfrieslandstraße 91 🦿 21129 Hamburg
Tel.: 040-428 7615 0 🦿 Fax: 040-428 7615 22
Leitz.: 635/5100
<https://aeschule-finkenwerder.hamburg.de>
aeschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de

5. Auflage, September 2023

